

Seiteneinstieg Physik Sek.I/II in NRW

Beitrag von „zb42“ vom 15. September 2011 10:44

Hallo Zusammen,

(mein erster Beitrag, man verzeihe mit jedwede nicht-Einhaltung der Forumsetiquette...)

Ich spiele mit dem Gedanken einen Seiteneinstieg im Fach Physik zu wagen. Komme aus der Wissenschaft und bin sogar promoviert (letzters ist aber nicht wirklich von Relevanz fuer den Lehrerberuf denke ich..)

Nun habe ich mich auf dem offiziellen Lois portal vom Land NRW informiert welche Huerden/Gaenge fuer einen Seiteneinstieg zu meistern sind. Ich bin 36 und somit stuende auch in NRW einer Verbeamtung nichts im Wege falls ich das Refrendariat nach 2 Jahren erfolgreich abschliessen kann.

Nun kann man sich auf dem sog. Lois System auch offene Stellen an Schulen ansehen. Ich dachte in NRW fehlt es an Physik LehrerInnen und LehrerInnen in natwiss Faehcern im Allgemeinen. Aber auf lois sind gerade mal 2 Schulen mit Sek II fuer das Fach Physik im Angebot.

Schaue ich einfach nur zur falschen Zeit? Wann werden die offenen Seiteneinsteiger Stellen veroeffentlicht? Gibt es Alternativen zur Suche?

Schonmal schoenen Dank an alle fuer Eure Antworten..

Gruss

Sven

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. September 2011 11:29

Das Schuljahr hat soeben begonnen. Die nächsten Stellen müssten aber bald rauskommen, es sind ja etliche nicht besetzt in diesen Fächern.

Ansonsten würd ich auch mal bei den Schulen Deiner Wahl anrufen und fragen, ob und wann etwas ausgeschrieben wird. Die freuen sich über Eigeninitiative! 😊

Viel Erfolg, dürfte kein Problem geben.

Beitrag von „Gollum“ vom 15. September 2011 16:21

kann ich nur bestätigen und gerade mit PHYSIK solltest du auch wirklich keine Probleme haben...



Beitrag von „Suiram“ vom 15. September 2011 16:27

Mehr Stellen gibt es auch bei <https://www.schulministerium.nrw.de/BP/VERENA>

Allerdings sind das Vertretungsstellen, die mal kurz sind, aber ggf. auch für länger. Dafür braucht man auch erstmal kein Refrendariat und kann ausprobieren, ob der Beruf das richtige für einen ist.

Beitrag von „Moebius“ vom 15. September 2011 16:29

Zitat von Gollum

kann ich nur bestätigen und gerade mit PHYSIK solltest du auch wirklich keine Probleme haben...



Naja, zumindest hat man zunächst mal sehr gute Chancen, was die Zulassung betrifft, die Probleme kommen dann manchmal hinterher.

Beitrag von „zb42“ vom 15. September 2011 16:36

Zitat von Moebius



Naja, zumindest hat man zunächst mal sehr gute Chancen, was die Zulassung betrifft, die Probleme kommen dann manchmal hinterher.

Meinst du damit Probleme formeller NATur oder doch eher Probleme im Arbeitsleben bzw innerhalb der Refrendariatszeit? Ich stelle mir das OBAS Dasein schon als sehr anstrengend vor. Allerdings bin ich durch meine bisherige Taetigkeit durchaus an Stress gewoeht.

Beitrag von „step“ vom 15. September 2011 17:24

[Zitat von zb42](#)

Nun kann man sich auf dem sog. Lois System auch offene Stellen an Schulen ansehen. Ich dachte in NRW fehlt es an Physik LehrerInnen und LehrerInnen in natwiss Faehcern im Allgemeinen. Aber auf lois sind gerade mal 2 Schulen mit Sek II fuer das Fach Physik im Angebot.

Schaue ich einfach nur zur falschen Zeit? Wann werden die offenen Seiteneinsteiger Stellen veroeffentlicht? Gibt es Alternativen zur Suche?

Hallo Sven,

ja, du schaust einfach zur falschen Zeit 😄 ... aber der Reihe nach ...

Physik ist zurzeit DAS Mangelfach in dem von dir gesuchten Lehramt GyGe überhaupt, allerdings musst du auch hier zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Die Stellen werden überwiegend in den beiden Hauptverfahren im Mai und November ausgeschrieben. Nicht besetzte Stellen können auch grundsätzlich immer in LOIS auftauchen, aber da gibt es viele Hürden und sonstige Hindernisse. Man denke nur an die von Fr. Löhrmann genannten zurzeit fast 900 unbesetzten Stellen im Verhältnis zu den nicht einmal 50 ausgeschriebenen auf LEO. Also immer wieder rein gucken.

Falls du eine bestimmte Region im Auge hast kannst du auch den Weg gehen, dich einfach mal direkt an die Schulen zu wenden. Viele Schulen winken ob der zahlreichen Seiteneinsteigeranfragen aber heutzutage schon gleich ab, weil es ihnen im voraus (also ohne konkrete Ausschreibung) einfach zu viel wird ... aber bei Mangelfächern wie Physik sind die Chancen sehr hoch, dass sich bei der Fachnennung die Stimme der Sekretärin abrupt ändert 😄 ... und du hier und da mal im Vorfeld vorbeikommen kannst. Viele Schulen öffnen ihre

Stellen auch erst dann, wenn sie quasi schon wissen, wer sich bewirbt. Klingt komisch angesichts des Physiklehrermangels, ist aber Fakt - die Gründe sind vielfältig.

Daher solltest du auch ruhig auch immer mal bei LEO vorbei schauen. Du kannst dich zwar nicht darauf bewerben, aber du erfährst, welche Schule prinzipiell Bedarf hätte und kannst dann gezielt von dir aus tätig werden.

Ein guter Weg ist auch eine Vertretungsstelle. Ich bin selbst 2 Monate Vertretungslehrer gewesen ... die Schule hätte sehr gut einen Lehrer für Physik und Mathe gebrauchen können ... die später ausgeschriebene Stelle wurden aber nicht geöffnet, weil ich mich nicht mehr bewerben konnte (man kannte mich ja nun und man hätte mich auch genommen, aber das war von Anfang an keine Option, weil ich schon eine andere Stelle angenommen hatte) und man keinen anderen pot. Seiteneinsteiger kannte, den man genommen hätte. Verstanden habe ich das nicht, ich hatte aber auch das Gefühl, dass die Schule das Bewerbungsprozedere bzgl. der Seiteneinsteiger nicht so ganz geblickt hat ... am Ende blieb die Stelle unbesetzt und wurde bis heute nicht mehr ausgeschrieben. Wenn sich an dieser Schule mal jemand vorher von sich aus gemeldet hätte ...

Ich habe meine Stelle auch nicht im Rahmen eines Hauptverfahrens bekommen, sondern anschließend, weil die Stelle (ungeöffnet) unbesetzt blieb (es gab nicht eine einzige reguläre Bewerbung) und dann sofort wieder ausgeschrieben (geöffnet) werden durfte. Und da es nicht die einzige Ausschreibung zu der Zeit war konnte ich - wie auch schon ein Mal in den 15 Monaten zuvor - auswählen. Ich hatte mir auch mal den Luxus erlaubt, alle angebotenen Stellen abzulehnen, weil mich keine Schule wirklich überzeugt hatte und anschließend das Risiko, in Physik keine Stelle mehr angeboten zu bekommen, überschaubar. Ich habe aber auch die Situation erlebt, dass auf mehrere Bewerbungen im Rahmen eines Hauptverfahrens gar keine Reaktion kam. Und jetzt sind hier mehrere Seiteneinsteiger mit Physik an benachbarten Schulen - und das noch nicht mal "mitten in der Pampa" 😊

Es ist also alles möglich ... wie gesagt: Richtiger Zeitpunkt!

Letzter Punkt: Die (meisten) Schulen haben einen ganz guten Blick für Seiteneinsteiger. Es bewerben sich auch viele für den Seiteneinstieg in Fächern wie Physik (bei meiner Stelle waren es 7), aber viele sind auch aus Sicht der Schulen und der Seminare "ungeeignet". Daher ist es für einen Seiteneinsteiger auch sehr wichtig, mal Kontakt zu bekommen (über Bewerbungen und/oder Vertretung oder eben aufgrund eigener Initiative) ... für dieses Feedback - damit man weiß, wo man dran ist. Denn dann kann man auch ziemlich realistisch seine eigenen Chancen abschätzen ...

Ein Tipp noch: Dein Zweitfach - nehme ich mal an - wäre Mathematik ... da wird auch gesucht. Und da du dich zurzeit auch (wieder) mit dem zweiten Fach bewerben darfst, wird so die Auswahl der Schulen und die Anzahl der pot. Stellen deutlich größer. Also immer auch nach den Ausschreibungen für Mathematik gucken ...

Viel Erfolg,
step.

Beitrag von „Moebius“ vom 15. September 2011 17:34

Ich meine damit, dass ein nicht unerheblicher Teil der Seiteneinsteiger in das Lehramt geht, weil sie in der Privatwirtschaft nicht klar kommen und meinen, Lehrer ginge halt immer noch. Das "böse Erwachen" kommt dann oft hinterher. Womit ich dir das keinesfalls unterstellen will. Dir sollte halt nur klar sein, dass das Bild "den Physikern aus der freien Wirtschaft wird der rote Teppich ausgerollt", das teilweise in der Öffentlichkeit propagiert wird, und das bei Gollums Beitrag etwas anklingt, in der Realität etwas differenzierter zu betrachten ist. Die Schulen freuen sich über jeden qualifizierten Quereinsteiger, der gerne und mit Engagement Lehrer werden möchte, dass man wirklich zu dieser Gruppe gehört, muss man aber unter Umständen erst zeigen.

Beitrag von „step“ vom 15. September 2011 17:43

[Zitat von zb42](#)

Meinst du damit Probleme formeller NATur oder doch eher Probleme im Arbeitsleben bzw innerhalb der Refrendariatszeit? Ich stelle mir das OBAS Dasein schon als sehr anstrengend vor. Allerdings bin ich durch meine bisherige Taetigkeit durchaus an Stress gewoeht.

Man sollte bei der Beurteilung des Stressfaktors der OBAS und den Berichten dazu immer bedenken, dass die OBAS gerade erst geändert wurde. Über Sinn oder Unsinn kann man streiten ... aber der Einstieg ist deutlich sanfter, als er noch beim letzten Starttermin im Februar 2011 war.

Ich erlebe das gerade selbst ... ich gebe meine Stunden (vorher "nur" 2 Monate Unterrichtserfahrung) und habe viel Zeit zum Hospitieren und was sonst so anfällt ... das geht ganz gut. Wenn ich mir aber überlege, dass meine Vorgänger zu diesem Zeitpunkt auch schon mit den Haupt- und Fachseminaren begonnen haben (nicht zu vergessen die BiWi) ... das wäre schon eine ganz andere Baustelle.

Beitrag von „step“ vom 15. September 2011 17:49

Zitat von Moebius

... dass das Bild "den Physikern aus der freien Wirtschaft wird der rote Teppich ausgerollt", das teilweise in der Öffentlichkeit propagiert wird, und das bei Gollums Beitrag etwas anklingt, in der Realität etwas differenzierter zu betrachten ist. Die Schulen freuen sich über jeden qualifizierten Quereinsteiger, der gerne und mit Engagement Lehrer werden möchte, dass man wirklich zu dieser Gruppe gehört, muss man aber unter Umständen erst zeigen.



Genau SO ist es ... deshalb kann man nur jedem Seiteneinsteiger - auch oder gerade in einem Mangelfach - dringend raten, "Kontakt" zu knüpfen und erst einmal von der anderen Seite zu hören, ob man für "geeignet" befunden wird. Sonst kommt u.U. das böse Erwachen.

Von Seminarseite hat man uns ganz klar gesagt, dass der Anteil der geeigneten Kandidaten unter allen Bewerbern für den Seiteneinstieg inzwischen deutlich zurückgegangen ist ... deshalb kann ich den Beitrag von Moebius nur nochmal dick unterstreichen.

Beitrag von „zb42“ vom 15. September 2011 18:01

naja, aus der freien wirtschaft komme ich nicht wirklich, bin im oeffentlichen dienst als wiss.mitarbeiter angestellt..

vielen dank schonmal fuer all die kommentare.. wesentlich fuer mich ist natl mehr ueber das verfahren des quereinstiegs an sich mitzubekommen und, was wohl viel wichtiger ist, von erfahrungen von anderen mit aehnlichem seiteineinstiegs profil wie ich es habe zu hoeren.

was ich jetzt nicht erwartet haette, dass dann doch die stellensuche, trotz LEO, sich dann doch auf einen direkten kontakt mit der schule stuetzt, also doch mehr eigeninitiative gefragt ist (wie in der privatwirtschaft? nachtigall ick hoer dir trappsen...;). das ist gut zu wissen.

zu welchem zeitpunkt (monat) boete es sich denn an, schulen abzuklappern ohne gleich abgewiesen zu werden aus welchen gruenden auch immer..

danke...

Beitrag von „step“ vom 15. September 2011 18:16

Zitat von zb42

wesentlich fuer mich ist natl mehr ueber das verfahren des quereinstiegs an sich mitzubekommen und, was wohl viel wichtiger ist, von erfahrungen von anderen mit aehnlichem seiteneinstiegs profil wie ich es habe zu hoeren.

was ich jetzt nicht erwartet haette, dass dann doch die stellensuche, trotz LEO, sich dann doch auf einen direkten kontakt mit der schule stuetzt, also doch mehr eigeninitiative gefragt ist (wie in der privatwirtschaft? nachtigall ick hoer dir trappen...;). das ist gut zu wissen.

zu welchem zeitpunkt (monat) boete es sich denn an, schulen abzuklappern ohne gleich abgewiesen zu werden aus welchen gruenden auch immer..



Dann mache dich zunächst einmal daran, die ganzen Informationen zu lesen, die du unter "Rechtliche Grundlagen" und "Allgemeine Informationen" bei LOIS findest - da steht eigentlich alles drin.

Und natürlich dieses Forum nicht zu vergessen ... was gerade aktuell bzgl. OBAS ist, da wurde hier in den letzten Monaten viel zu geschrieben.

"Schulen abklappern" ist grundsätzlich immer angesagt, weil du nie wissen kannst, wer demnächst Bedarf hat und eine Stelle ausschreiben wird - egal ob OBAS oder Vertretung. Und die Schulen planen bereits jetzt für den Einstellungstermin Februar 2012 ... wenn ich das richtig im Kopf habe, müssen die bereits ihre Personalbedarfsangelegenheiten mit der BR koordinieren ... nicht verwunderlich, denn bis zum nächsten Hauptausschreibungsverfahren im November sind es nur noch 2 Monate ...

Kurze Antwort auf deine Frage also: JETZT 

Wenn die nicht mit dir reden wollen heißt das aber auch nicht gleich, dass da nicht doch etwas ginge ... nur dann wollen die sich eben erst bei einer konkreten Ausschreibung damit beschäftigen. Jede Schule kann das im Rahmen der Vorgaben so handhaben, wie sie das für richtig hält ... die Bandbreite ist da extrem groß!

Und wenn du noch keine schriftliche Bewerbung zur Hand hast, solltest du dich da auch sofort ran machen ... wenn du morgen schon eine benötigst  Und da sind ja auch ein paar Anlagen auszufüllen und Nachweise zu kopieren (oder gar erst zusammen zu suchen) ... das dauert länger als 5 Minuten 

Beitrag von „Gollum“ vom 15. September 2011 19:18

Zitat von Moebius

Ich meine damit, dass ein nicht unerheblicher Teil der Seiteneinsteiger in das Lehramt geht, weil sie in der Privatwirtschaft nicht klar kommen und meinen, Lehrer ginge halt immer noch. Das "böse Erwachen" kommt dann oft hinterher. Womit ich dir das keinesfalls unterstellen will.

Dir sollte halt nur klar sein, dass das Bild "den Physikern aus der freien Wirtschaft wird der rote Teppich ausgerollt", das teilweise in der Öffentlichkeit propagiert wird, und das bei Gollums Beitrag etwas anklingt, in der Realität etwas differenzierter zu betrachten ist. Die Schulen freuen sich über jeden qualifizierten Quereinsteiger, der gerne und mit Engagement Lehrer werden möchte, dass man wirklich zu dieser Gruppe gehört, muss man aber unter Umständen erst zeigen.

Zitat von Moebius

Dir sollte halt nur klar sein, dass das Bild "den Physikern aus der freien Wirtschaft wird der rote Teppich ausgerollt", das teilweise in der Öffentlichkeit propagiert wird, und das bei Gollums Beitrag etwas anklingt, in der Realität etwas differenzierter zu betrachten ist. Die Schulen freuen sich über jeden qualifizierten Quereinsteiger, der gerne und mit Engagement Lehrer werden möchte, dass man wirklich zu dieser Gruppe gehört, muss man aber unter Umständen erst zeigen.

...so sollte es auch nicht gemeint sein. Es war vielmehr auf die Fächerkombination bezogen, die nun einmal derzeit die absoluten Mangelfächer sind. Denn natürlich hat man doch eher Chancen an einer Schule mal vorbeikommen zu dürfen, wenn man die Fächer Physik/Mathe vorweisen kann, als mit andern.

Beitrag von „hein“ vom 16. September 2011 09:18

Hallo Sven!

Wir haben einen promovierten Dipl. Ing. an der Schule, der derzeit fast den gesamten Physikunterricht schmeißt. Neben den wenigen echten Physiklehrern wird der Unterricht überwiegend fachfremd übernommen (auch von mir - und ich hatte selbst in der 10 Klasse vor fast 20 Jahren zuletzt was mit Physik zu tun). Wir hatte eine Stelle ausgeschrieben & es war unter den knapp 50 Bewerbern (an einer wohlbemerkt guten Schule) kein Physiker dabei. Da würde sich ein anruf in den nächsten Wochen auf jeden Fall lohnen. Aber ich weiß ja nicht wo

Du wohnst... Bei Interesse: Schick mir mal eine Private Nachricht!